

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Juni 1855



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 12. Juny 855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beysein des kk. Herrn Bezirksvorstehers Schulz und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Haller, Lechner, Millner, Vogl, Edelbaur, Mich. Heindl, Haratzmüller, Krenkmüllner, Woisetschläger, Seydl, Anton Heindl, Eysn, Stigler, v. Koller, Wittigschlager.

Abwesende: Herr Gem. Rath Nutzinger verreißt do. v. Jäger u Vögerl entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 5. Juny wurde vorgelesen und angenommen.

I. Section

Nro. 2676. Gesuch des Joh. Lehner um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr u. zustimmende Erklärung zu seiner Verehelichung mit Theresia Baumgartner.  
Wird dem Herrn Bittsteller die Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr gegen sogleichen Erlag der im §. 8 der a. h. genehmigten Gem. Ordnung stipulirten Aufnahmstaxe pr 10 fl CMz bewilligt dessen derselbe, das Kassa- u. Conscr. Amt auf Rubrik, dann das kk. Bezirksamt und die Gemeindevorsteherung Gleink mit Note in Kenntniß zu setzen.

III. Section.

Gesuch des Kassaamtes um zwangsweise Einbringung der noch haftenden Rückstände an der städtischen Umlage pro 854.  
Ist dießfalls eine Coön zus. zu berufen, die Restanten nochmals vorzuladen, u. zur Zahlung anzuhalten in Betreff der von Ernest Schindler rückständigen Gebühr ist dieselbe, der Liquidation anzumelden, wovon das Vollzugsbureau zu verständigen ist.

IV. Section.

No. 2624. Conto des Spengler Tomaszick pr 16 fl 48 xr CMz.  
Dem Kammeramte zur Zahlung.

V. Section.

No. 2692. Protokoll mit den Vorstehern des Schuhmacherhandwerks über das Erwerbsteuerminderungs-Gesuch des Josef Them.  
Wird nach Einvernehmung des Gemeinderathes unter Com. Rücklage dem kk Bezirks-Amte vorgelegt, u. das Gutachten auf Zurückweisung des Bittstellers abgegeben.

No. 2691. Protokoll mit den Hrn. Viertelmeistern rücksichtlich des Betriebes der Fragnerey von Seite des Mich. Rübenzucker.  
Wird mit dem Comm. dem kk. Bezirkssamte vorgelegt.

No 2687. & 2688. Protokoll mit den Vorstehern der Schneiderinnung wegen ungesetzlicher Gewerbsausübung des Ludwig Zimmermann Ehegatte der vormaligen Schneidermeisters Witwe Magdalena Krennmüller dann Relation des Polizeyamtes über den unbefugten Betrieb.  
Hierüber ist der Beschuldigte einzuvernehmen.

No. 2679. Anzeige des Franz Höllmüller pto Ausübung des Viktualienhandels.  
Über den Lokalbedarf resp. Bedürfniß, den zurückgelegten Viktualienhandel des Jos. Kreißmayr auf einen andern zu übertragen, sind die Herrn Viertelmeister des Stadtbezirkes zu Protokoll zu nehmen.

Nro. 2662. Protokoll mit mehreren Partheyen pto Gewerbsstörung in Folge der der Schuhmacher Innung geleisteten Assistenz.

Wird mit der Relation ad No. 2613 unter Anschluß der früheren Verhandlungsakten dem kk. Bezirksamte zur Entscheidung vorgelegt.

No. 2768. Protokoll mit mehreren Partheyen pto Beibringung von Urkunden zum Behufe der Steuerumschreibung.

Wird mit dem Com. dem kk. Bezirksamte vorgelegt.

No. 2778. Prot. über die gepflogenen Vernehmungen mit mehreren Gewerbetreibenden über die Anzahl ihrer Hilfsarbeiter.

Wird mit der Relation des Distr. de prs. 24 Apr. d.J. Z. 2043 und dem Com. nach Einvernehmung des Gemeinderathes mit den stipulirten Anträgen dem kk. Bezirksamte vorgelegt.

VI Section.

No. 2822. Dekret des kk. Bezirksamtes pto Vorlage der Irrsinnigkeits-Erklärung, dann Unterhalts-Revers, so wie Bekanntgabe des Kurators bezüglich der bey h. Statthalterey nachgesuchten Aufnahme der Anna Dunst in die Irrenanstalt.

Der Kanzley wird aufgetragen, die Ausstellung der gerichtl. Irrsinnigkeits-Erklärung u. Aufstellung eines Kurators bey dem hiesig städt. Deleg. Bezirksgerichte unverweilt zu veranlassen. Ebenso ist die Vernehmung dieses oder des bereits schon aufgestellten Kurators u. der Verwandten der Anna Dunst über das allfällige Vermögen derselben, oder der weiteren Mittel zur Bedeckung der Verpflegskosten einzuleiten u. vorzulegen, u. im Falle auch der Zahlungsrevers zu unterbreiten. Hinsichtlich der letzten Anordnung aber in Betreff der hiesigen Siechenanstalt sind dem Referenten des M. V. Fondes die in diesem Erlaße angezogenen Verordnungen u. Erlaße zuzustellen, um die allfälligen die Aufnahme oder Heilung der Irrsinnigen beirrenden Gebrechen in der hiesigen Siechenanstalt im Einverständniße mit dem H. Stadtarzte vorschriftsmäßig heben zu können.

No. 2684. Gesuch des Joh. Leopoldseder Drahtzugsinhaber um Belassung des dem Mild. Vers. Fonde gehörigen Tabularkapitals pr 4500 fl auf den Drahtzugsrealitäten in Aichet.

Dieses Gesuch ist mit gutächtlich einbegleitenden Bericht an das kk Bezirksamt Steyr zur weiteren Vorlage zu unterbreiten.

No. 2743. Protokoll mit Therese Spitaler pto Aufstellung der Anna M. Steindl als 2. Krankenwärterin.

Die Aufstellung der 2. Krankenwärterin in der Person der A.M. Steindl wird der obwaltenden Dringlichkeit wegen bewilligt. Hiernach wird das Kasseamt angewiesen, den Betrag von täglich 7 xr aus dem Armeninstitute vom 1 Juny an auszubezahlen. Hr. Inspizient Vögerl u. der Obmann des Sondersiechenhauses sind von dieser Maßregel rathschlägig zu verständigen.

No. 2854. & 2855. Zum Vortrage des Herrn Bürgermeistes Entschuldigung des Hr. Gem. Raths v. Jäger u. Vögerl pto Nichterscheinen zur Gemeinderäthe Sitzung.

Wird zur Wissenschaft genommen.

No. 2672. & 2774. Dekret des kk. Bez. Amtes v. 30. May Z. 4488 & 6. Juny d.J. Z. — mit sämtl.

Bauakten hinsichtlich dem Ennsdorfer Schulhausbau u. unverzügliche Angriffsnahme, dann Äußerung des Baumeisters Beninger wegen Übernahme desselben.

Herr Bürgermeister erstattet hierüber nachstehenden Vortrag:

Die Äußerung des Joh. Beninger geht dahin, daß er diesen Bau, welcher mit 8193 fl 13 xr veranschlagt ist, mit einem 2 % Nachlaße übernehme, daß die Baubedingniße von dem kk.

Kreisbauamte gestellt werden, u. die Berichtigung der Bausumme in 3 Perioden stattfinden möge u. zwar: 1/3 wenn der Dachstuhl über das Gebäude aufgestellt, 1/3 wenn der Bau vollendet u. das

letzte Drittel wenn die Collaudirung des Baues vorgenommen seyn wird. Es stellt sich demnach seine Anforderung, wenn es mit den veranschlagten Betrag pr 8193 fl 13 xr seine Richtigkeit hat, auf 8029 fl 20 xr wovon jedes bedungene Drittel mit 2676 fl 26 2/3 xr zu berichtigen wäre. Wie aus dem Bezirksämthl. Akte zu entnehmen ist, treffen 3898 fl 8 xr die Stadtkassa als Patron 4295 fl 5 xr die Schulbaukonkurrenz somit jedes bedungene 1/3tel mit 1273 fl 23 xr aus der Stadtkassa 1403 fl 3 xr aus der Schulbaukonkurrenz zu zahlen seyn werden. Nach meiner unvorgreiflichen Meinung sind diese gestellten Bedingnisse annehmbar, u. da die Rührigkeit des Antragstellers zu bekannt ist, läßt sich mit Sicherheit erwarten, daß er den Bau rasch in Angriff nehmen u. durchführen werde. Der löbl. Gemeinderath wolle danach die Genehmigung hiezu ertheilen, u. die Veranlassung treffen, daß die hiezu nöthigen Geldmittel verschafft werden. Vor allem ist an das kk Kreisbauamt die Bitte zu stellen, die Baubedingnisse dem Gemeinderathe ehestens zugehend zu machen, um hierauf sie dem Hrn. Benninger bekannt zu geben u. mit selbem das Protokoll hierüber aufnehmen zu lassen. Bey Durchsicht des Vorausmasses u. Kostenanschlages habe ich bemerkt, daß die Wegbrechung des alten Theiles der Mauer an der Seite gegen dem Seidl'schen Oekonomie Gebäude in der ganzen Länge desselben sammt Grund 7° 1' 2" dann die Wegbrechung der vor deren Mauer mit Bezug auf den Längendurchschnitt vom alten in neuen Antrage gegen der Straße s. Grund pr 4° 5' 0" mitbegriffen sind. Meines Wissens hat H. Seidl bey der dießfälligen Protokollsaufnahme erklärt, die Herstellung derselben auf seine Kosten zu übernehmen, u. was das 2. betrifft, hat die Gemeinde mit dem Hrn. Geistberger ein Übereinkommen getroffen, die Wegbrechung dieser Mauer zu besorgen. Es sind demnach die hiemit ausgezeigten u. inbegriffenen Arbeiten zur Berücksichtigung der Baubedingnisse im erwähnten Bericht an das löbl. kk Kreisbauamt einfließen zu lassen. Ferners sind bey Abbrechung des alten Schulgebäudes die Verwendung des vorhandenen Maurermaterials, Zimmermanns- u. Schloßermaterials einbezogen. Bey dem Mauermaterial wird sich meines Erachtens nichts machen lassen, wohl aber bey jenem des Schlosser-, Zimmermann- u. Hafnermaterials. In den Gebäuden befinden sich Fenster, Thüren etc. Fensterkörbe etc. worunter manches brauchbar ist, vieles zu nichts verwendet werden könne, u. meistens verschleppt wird. Nachdem binnen 8 Tagen die sämthl. Lokalitäten geräumt werden, das ganze Gebäude nun leer gestellt seyn wird, so frägt sich, ob der Gemeinderath gewillt sey, die Wegschaffung der vorerwähnten Gegenstände u. Wegbrechung des Dachstuhles, der Holzhütte, Fenstergitter, Öfen u.s.w. auf seine Kosten vorzunehmen, die brauchbaren Gegenstände in sichere Verwahrung zu nehmen, um sie bey Bedarf in Verwendung bringen zu können. Welcher Antrag, wenn er genehmigt wird, ebenfalls in den Bauamtsbericht einzuschalten seyn dürfte. Der Gemeinderath hat demnach über meine beyden Anträge abzustimmen.

- a. Es seyen die Bedingnisse des Hr. Maurermeister Benninger anzunehmen.
- b. Die Wegschaffung und Wegbrechung der bezeichneten Gegenstände seyen auf Kosten der Gemeinde zu besorgen, u. die verwendbaren Gegenstände zur Verfügung u. richtigen Verwendung des Bauunternehmers zu stellen, und das Geeignete hiernach einzuleiten.

Beschluss: Es sey dieser Bau im öffentlichen Wege einer Lizitation auszubieten. Nachdem jedoch erklärt wurde, daß Benninger diese Bedingnisse nur stellte, wenn keine Lizitation ausgeschrieben werde, so wurde sich dahin geeinigt dem Hrn. Benninger alles Materiale mit Inbegriff jenem, welches vom Abbruch des Thurmgebäudes gewonnen wurde, u. auf dem Schulplatze aufgeschlichtet liegt, zu übernehmen hätte, somit derselbe hierüber neuerdings zu Protokoll zu vernehmen sey, um in dieser Beziehung u. der Zahlungstermine in Ordnung zu kommen, welches Protokoll zur Vorlage zu bringen ist. Der Bericht an das kk. Bauamt wegen der zu stellenden Baubedingnisse u. der im Kostenanschlages enthaltenen aber auszuschleppenden Gegenstände ist sogleich zu erstatten.

Gaffl  
Haller  
Millner  
Amtmann Schriftführer